

# Katalonien Tourismus

## C6 Santa Susanna-Lloret de Mar-Vidreres-Sant Hilari Sacalm

Catalan Tourist Board Team · Saturday, January 6th, 2018

Diese Tour durchquert das Delta des Riu Tordera und führt dann in den Landkreis La Selva hinein. Zunächst geht es durch den südlichen Abschnitt der Costa Brava mit der bevölkerungsreichen und quirligen Stadt Lloret de Mar, die bekannt ist für ihre breites touristisches Angebot. Später führt der Weg ins Landesinnere, hinein in die tiefen, dichten Wälder der Guilleries. Noch vor etwa 150 Jahren lebten im Schutz dieser dichten und einsamen Waldgebiete die Räuberbanden und Guerrilleros aus dem zweiten Carlistenkrieg suchten hier Unterschlupf.

**Hauptzwischenziele: Lloret de Mar, Vidreres, Santa Coloma de Farners, Sant Hilari Sacalm, Arbúcies, Hostalric, Tordera**

### Lloret de Mar

Lloret de Mar ist wohl einer der bekanntesten Urlaubsorte an der Costa Brava und ein Ort, der sich immer wieder neu erfindet. In den letzten Jahren macht Lloret de Mar als interessantes Urlaubsziel für Naturliebhaber und Aktivurlauber von sich reden. Und neben der vielleicht größten Anhäufung an Bars, Clubs und Restaurants der Costa Brava, hat Lloret de Mar auch kulturell eine Menge zu bieten. Da ist zum Beispiel die romantische Gartenanlage Santa Clotilde und das Museu Obert de Lloret: In einem offenen Gelände ohne Mauern, gilt es hier das Kulturgut der Costa Brava in seinen unterschiedlichen Facetten kennenzulernen. Emblematisch ist auch die Kirche von Sant Romà. Ursprünglich war die im gotischen Stil erbaute, einschiffige Kirche eine kleine Festung, die zum Beispiel mit einem Zugtor ausgerüstet war. Ebenfalls sehenswert: Die Architektur der „Indianos“, also jener Katalanen, die als gemachte Männer aus den amerikanischen Kolonien zurückkehrten. Ihre Häuser schmücken viele Orte der katalanischen Küste, in Lloret ist Dank ihres Einflusses auch der Friedhof zu einer Sehenswürdigkeit geworden.



Lloret de Mar © Servicios Editoriales Georama

## Vidreres

Vidreres lädt ein zu einem gemütlichen Bummel durch die Gassen des Dorfes, zu einer Plausch mit seinen Bewohnern und natürlich dazu, seine hervorragende Gastronomie kennenzulernen. Darüber hinaus gibt es hier auch eine ganze Menge Sehenswürdigkeiten zu entdecken: Die bedeutendsten sind die Burg Sant Iscle, die Kapelle von Sant Iscle und Santa Victòria, das Rathaus, die Pfarrkirche Església de Santa Maria und der Turm d'en Llobet.

## Santa Coloma de Farners

Santa Coloma de Farners ist der Hauptort des Landkreises La Selva. Er liegt in dessen Zentrum auf der Grenze zwischen der Ebene und den Bergen der Guilleries. Die Plaça der Farners bildet mit ihren alten Plantanen und dem majestätischen Glockenturm das Zentrum des Ortes. Die von diesem Platz abzweigenden alten Straßen beherbergen einige modernistische Fassaden aus dem 19. Jahrhundert. Sie erinnern an die goldenen Zeiten des Ortes Anfang des 20. Jahrhunderts. Das ehemalige Casino im modernistischen Stil, das heute als Seniorentreff genutzt wird, ist sogar als „Kulturgut von nationalem Interesse“ ausgezeichnet. Gleichermaßen gilt für die Pfarrkirche im gotischen Stil, deren Ursprünge bis ins 10. Jahrhundert zurückreichen.

## Sant Hilari Sacalm

Sant Hilari Sacalm ist der Hauptort des Gebirgszuges Guilleries. Wegen der zahlreichen Bäche, die im dicht bewaldeten Gebiet der Gemeinde entspringen, nennt man Sant Hilari auch „Das Dorf der hundert Quellen“. Das natürliche Mineralwasser

des Ortes mit dem Namen Font Vella ist eines der bekanntesten Mineralwasser Spaniens. Darüber hinaus ist der Ort für seine Bäder, Spa- und Wellnes-Hotels bekannt. Die bemerkenswerte Architektur der Gemeinde ist vor allem durch das traditionell ländliche Leben geprägt, wie im Fall der Landhäuser El Soler, La Talleres oder La Cae, oder den Eis- und Schneebrunnen von Font Picant, El Soler oder El Soberano. Im Rahmen der städtischen Architektur ist insbesondere das Rathaus, die Kirche, das Spa und Wellness-Hotel Balneari Font Vella und das Haus Can Rovira aus dem 16. Jahrhundert hervorzuheben, welches heute die Touristeninformation beherbergt. Darüberhinaus gibt es einige interessante Beispiele modernistischer Architektur. Die zentralen Plätze des Ortes sind die Plaça Dr. Gravalos, die Plaça Josep Moragues und der Kirchplatz (Plaça de la Iglesia).



Guilleries © José Luis Rodríguez

## Arbúcies

Arbúcies liegt im Landkreis La Selva, in einem lang gestreckten, tiefen Tal, durch das ein Bach gleichen Namens fließt. Aufgrund seiner einsamen Lage zwischen den Gebirgen Montseny und Guilleries führte das Dorf seit jeher ein Eigenleben und ist bis heute vom Massentourismus unberührt geblieben. Neben dem wunderbaren gastronomischen Angebot des Ortes, ist als Sehenswürdigkeit vor allem die Burg Castell de Montsoriu hervorzuheben. Sie erhebt sich auf einem Hügel von 649, Höhe innerhalb des Gemeindegebietes am Osthang des Montseny-Massivs und bietet fantastische Panoramablicke über die Gebirge bis hin zur Küste. Tipp: Ein Besuch im Klettergarten La Selva Aventura ist für große und kleine Besucher ein spannendes

---

Erlebnis.

## **Hostalric**

Das Dorf Hostalric ist ausgezeichnet als „Kulturgut von nationalem Interesse“. Dies verdankt sich vor allem der Tatsache, dass der mittelalterliche Ortskern eine ganze Reihe der bemerkenswertesten architektonischen Zeugnisse des katalanischen Mittelalters beherbergt. In Verbindung mit einer gewaltigen militärischen Festung formen die alten Stadtmauern, Türme und Tore einen geschichtsträchtigen Ort, dessen Geschichte und Geheimnisse zu erkunden sich unbedingt lohnt. Darüber lockt der Ort seine Gäste mit einer Vielzahl von Attraktionen: Vom Mittelalterfest über Volksfeste wie die Festa dels Gegants, Karneval und Fira de Sant Miquel bis zu kulinarischen Events wie der Gastroart reicht das Programm. Genießen Sie es!



Hostalric © Servicios Editoriales Georama

## **Tordera**

Tordera ist ein Dorf in der Region Alt Maresme. Das Gemeindegebiet gehört in Teilen zum Naturpark Montnegre und ist vor allem aufgrund seiner landschaftlichen Reize attraktiv. Der Stadtkern von Tordera liegt am Ufer des Flusses gleichen Namens. Mit einem bunten und qualitativ hochwertigen Angebot zieht der sonntägliche Markt von Tordera viele Besucher aus dem Umland an. Darüber hinaus ist der Ort bekannt für gute Restaurants, die auf die typische Küche des Maresme spezialisiert sind.

